



Transformer

Interview
KABY

Ein Mann im spießigen Anzug sitzt vor einer Videokamera. Plötzlich überschüttet er seinen Kopf mit Wasser und klatscht sich einen Klumpen Ton ins Gesicht. Er beginnt das Material zu verformen. Dabei entstehen groteske Gesichtszüge, die durch hektische Bewegungen und kleine Farbspritzer immer wieder verändert werden. Angsteinflößende Fratzen, unterteilt von menschlichen Schreilaute, starren vom Bildschirm. Der Franzose Olivier de Sagazan hat sich nach seinem Biologie- und Psychologiestudium komplett seiner Kunst gewidmet. Zu schockieren ist aber nicht sein Anliegen.

TUSH Ihre Kunstwerke sind oft düster, manchmal furchteinflößend. Was inspiriert Sie?

OLIVIER DE SAGAZAN Meine Arbeiten beschäftigen sich mit den großen existenziellen Fragen: Was kann ein Körper? Bin ich mein Körper? Was ist meine wahre Identität? Ursprünglich stamme ich aus dem Kongo. Dieses Land hat meine Art,

die Dinge zu sehen und zu fühlen, stark geprägt. Außerdem denke ich, dass meine Liebe zum Tanz, zum Körper und zur Erde mich in meiner Arbeit sehr beeinflussen.

T Inwieweit ist es Ihnen wichtig, Menschen zu schockieren?

OS Ich möchte mich zuerst einmal selbst aufrütteln, denn ich habe das Gefühl, dass wir ständig von irgendetwas eingekullt werden sollen. Schockierende Bilder können uns dabei helfen, uns der unglaublichen Tatsache bewusst zu werden, dass wir existieren. Im Grunde ist meine Kunst eine alltägliche Praxis, mit der ich versuche, mir immer darüber im Klaren zu sein, was es heißt, auf der Welt zu sein.

T Sie bewegen sich in vielen verschiedenen Kunstrichtungen wie Malerei, Bildhauerei und Performance. Welche Kunstform reizt Sie am meisten?

OS Mich reizt an jeder Kunstform etwas ganz Bestimmtes: Bei der Malerei ist es die Schnelligkeit,

bei der Bildhauerei die Berührung, und bei der Performance sind es die Lebendigkeit und die Darstellung. Ich würde keiner den Vorrang lassen.

T Während Ihrer Performances erschaffen Sie unterschiedlichste Masken in Ihrem eigenen Gesicht. Hat das Material Ton dabei eine spezielle Symbolik?

OS Ton ist ein sehr körpernahes Material, mit dem in kürzester Zeit Auswüchse erschaffen werden können. Ton eignet sich perfekt dafür, das Aussehen so schnell wie das Denken zu verändern. Der Ton verhält sich auf dem Gesicht wie Wörter, mit denen die Gefühle ausgedrückt werden können.

T Wie wichtig ist es in der heutigen Gesellschaft, verschiedene Masken für verschiedene Anlässe im eigenen Repertoire zu haben?

OS Ich will mich nicht hinter meinen Masken verstecken, ganz im Gegenteil: Sie stellen einen Versuch dar, meine wahre Identität zu

enthüllen. Denn wir sind viele. Ich bin ein Tier, das aus 3 Milliarden Jahren Entwicklung hervorgegangen ist. Die Kunst stellt eine Möglichkeit dar, die Natur zu imitieren, aber manchmal muss man weiter als sie gehen, um zu verstehen, was sie meint. Sie ist eine Art parallele Realität, in der verschiedene Erfahrungen ausprobiert werden können. Als Künstler befindet man sich außerhalb des Geltungsbereichs der Moral; einzig die Wahrheit inspiriert uns.

neticefour.free.fr

PN